



Abend-

Zeitung.

248.

Dienstag, am 16. October 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: E. G. Zb. Winkler (Zb. Dell.)

Neue östliche Rosen,  
von Friedrich Rückert.

V.

Ich seh's an allen Zeichen,  
Dass meine Sonne kommt.  
Die lichten Stern' erbleichen,  
Weil nur die Demuth frommt  
Den Dienern, wo erschienen  
Der Herr ist, dem sie dienen.

Ich seh's an allen Zeichen,  
Dass meine Sonne naht.  
Der Mond muß scheu entweichen,  
Der ihren Platz vertrat,  
Nur sie will seyn im Aether  
Ihr eigner Stellvertreter.

Ich seh's an allen Zeichen,  
Dass meine Sonn' erwacht.  
Die Schatten furchtsam streichen  
Durch die erregte Nacht;  
Sie fast des Lichtes Schauern,  
Vor dem sie aus nicht dauern.

Ich seh's an allen Zeichen,  
Dass meine Sonn' erblüht.  
Die Wolken sind mit reichen  
Duftröthen angesprüht;  
Sie wollen's noch umflören,  
Das Licht, das schon geboren.

Ich seh's an allen Zeichen,  
Dass meine Sonn' erscheint.  
Der Morgen hat die weichen  
Thaupерlen schon geweint,  
Sein schmelzendes Entzücken  
Den Fluren auszudrücken.

Ich seh's an allen Zeichen,  
Du bist die Sonne mein.

Die Morgenlüfte schleichen  
Sich mir in's Herz hinein,  
Und Ahnunglichter grüßen,  
Die Seele wach zu küssen.

Ich seh's an allen Zeichen,  
Du bist die Sonne mir.  
Des Herzens Triebe reichen,  
Wie Blumen, auch zu dir,  
Und wie ein Baum in Blüthe  
Aufgeht dir das Gemüthe.

Ich seh's an allen Zeichen,  
Du bist die Sonn' allein;  
Denn du bist ohne gleichen,  
Und du allein bist mein.  
Mir unter ging die ganze  
Natur in deinem Glanze.

Die Ehre des Herzens.

(Fortsetzung.)

23.

Elementia fuhr zu ihrem Anwalt, einem so redlichen als scharfsinnigen Rechtsgelehrten. Mit den lebendigsten Farben entwarf ihre Liebe das Gemälde der grausvollen Schicksale, durch welche der Jüngling in den Zustand einer völligen Bewusstlosigkeit und so endlich gar bis zum Straßentraube gekommen war. Ohne sich selbst als den Anlaß zu nennen, stellte sie vor, wie ihn dann auf einmal seine bessere Natur ergriffen und aus der schauderhaftesten Tiefe emporgearbeitet habe. Sie erzählte, wie er mit dem ganzen Bekenntnisse seiner verübten